



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kutzschbach, Hermann

1909-01-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 10. Januar 1909

25. Vorstellung im Abonnement C.

Die Zauberflöte

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten	Drei Knaben	(Else Tuschkau (Nora Zimmermann (Ella Lobertz
Tamino	Hans Copony	Der Sprecher	Hans Bahling <i>Joh. Frons</i> (Felix Krause
Die Königin der Nacht	Lilly Hafgren-Waag	Erster) Priester	(Hugo Voisin
Pamina, ihre Tochter	Joachim Kromer	Zweiter)	(Fritz Müller
Papageno	Marg. Beling-Schäfer	Geharnischte Männer)	(Otto Vogel
Papagena	Alfred Sieder	Erster)	(Felix Krause
Monostatos, ein Mohr	(Marta Knevels	Zweiter) Sklave	(Hermann Trembich
Frauen der Königin	(Muriel Terry	Dritter)	(Karl Lobertz
)Botty Koller		

. Loretta Tannert aus Prag als Gast.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr

Nach der 1. Abteilung grössere Pause.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe . . .	Mk. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 9.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe	" 2.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	" 7.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	" 4.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 5.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	" 3.50 " "	Galerieloge	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Galerie	" —.70 " "
Parterrelogen 1. Reihe	" 7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	" 6.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe . . .	Mk. 6.50 per Platz	Parterre	" 2.50 " "
Logen II. Rang 1. Reihe	" 4.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten: Rosenmontag.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Im Hoftheater.
Montag, den 11. Januar 1909.

Vorstellung im Abonnement